



Vorläufige Ergebnisse der Gesundheitstests von Biosaatgetreide der Kampagne 2023



Ergebnisse bereitgestellt von:

I. Bänziger, H. Gütlin, F. Bassi & C. Panzetti (Samenpathologie)

T. Hebeisen & Saatgutuntersuchungsteam (Saatgutzertifizierung und -qualität)



Inhalt

- Anforderungen an Biosaatgut
- Saatgut-Gesundheitsuntersuchungen
- Feldbesichtigung Biogetreidesaatgut
- Verfügbarkeit von Biogetreidesaatgut
- Ergebnisse der Gesundheitsuntersuchungen
- Zusammenfassung



Anforderungen an BioSaatgut I

▪ Feldbesichtigung

- Anforderungen an den Feldbestand sind an reduzierte Eingriffsmöglichkeiten im Biolandbau angepasst

▪ Saatgutqualität

- Anforderungen Reinheit und Keimfähigkeit sind identisch zu konventionell produziertem Saatgut → gesetzliche Regelung in der Saat- und Pflanzgutverordnung

▪ Gesundheitstests (GT)

- Erkennen von samenbürtigen Krankheiten - Überwachung
- **Empfehlungen** für eine Aussaat ohne Beizung



Anforderungen an BioSaatgut II

▪ Schadschwellenwerte für unbehandelte Aussaaten

- < 10 % Befall der Keimlinge mit Schneeschimmel – indirekte Bestimmung (*Microdochium nivale*)
- < 10 Sporen Stink- und Zwergbrandbefall pro Korn (*Tilletia*); mit Filtrationsmethode
- *Befall mit Septoria wird seit 2019 nicht mehr untersucht, da Untersuchungen der letzten 25 Jahre keinen wesentlichen Befall aufgezeigt haben.*

→ Umsetzung der Beizeempfehlung in Verantwortlichkeit der Reinigungsstelle

Gesundheitstests und deren Beurteilung

Beurteilung eines Keimlings im KF- und Gesundheitstest			
GT \ KF	normale Keimlinge	anomale Keimlinge	tote Samen
gesund (kein MN-Befall)	kräftiger Keimling + Wurzeln, Koleoptile i.O.	Koleoptile stark gespalten, keine Wurzeln, kein oder krüppeliger Spross	schwärzlicher oder fauler Samen
MN befallen	1-2 normal lange Keimwurzeln, restliche Wurzeln stark verkürzt und verbräunt	fehlende oder stark verkürzte, verbräunte Wurzeln (Koleoptile: normal oder verkürzt)	sichtbares weisslich bis rosa Pilzgeflecht

- **Nachweismethode Schneeschimmel im Saatgutprüflabor:** Zugabe von Wasser vor der Endauszählung der Keimlingsbeurteilung
→ günstige Entwicklungsbedingungen für den Schneeschimmel
- **Stink- und Zwergbrandbefall** werden von Mitarbeitenden der **Gruppe Extension Ackerbau** mit der Wasch-/ Filtrationsmethode (nach ISTA) abgewaschen (200 Körner oder 50 Fesen) und bei 100-facher Vergrösserung mikroskopisch bestimmt und ausgezählt



Feldbesichtigung Biovermehrungen 2023

Kultur	Fläche 2023 [ha]	Fläche 2022 [ha]	Fläche zurückgezogen [ha]	Feldanerkennung [%]	Bemerkungen
Wintergerste	46	64	0.25	99.5	6 Sorten
Winterweizen	581	590	24	93.9	21 Sorten, grosse Vielfalt
Sommerweizen	0.8	2		100	Nur Haruki
Dinkel	177	164	1.6	98.7	Davon 41 ha Sorten PKZ
Roggen	23	27		100	17 ha Recrut, 6 ha Elias
Wintertriticale	33	39		100	nur Balino
Winterhafer	41	40	6.2	78.5	Davon 3 ha KWS Snowbird
Sommergerste	20	40	1.3	93.1	Davon 15 ha Quench
Sommerhafer	65	44	0.9	98.7	Davon 37 ha Canyon

✓ Deutliche Flächenabnahme (2022: 1006 ha, 2021: 895 ha), gute Feldanerkennungsquote (95.8 %)



Verfügbarkeit Biosaatgut aus Ernte 2023

Mengenmässige Zusammenstellung der Getreide-Biosaatgutenerkennung der Ernte 2023

Stand: 5. September 2023

Art	Menge (t)	Anzahl Posten (n)
Winterweizen	1'767	105
Wintergerste	157	17
Dinkel	311	32
Wintertriticale	67	4
Roggen	65	6
Winterhafer	129	8
Winterhartweizen		
Sommerweizen	2	2
Total	2498	174



Verfügbarkeit Biosaatgut 2023 im Vergleich zur Verkaufsmenge 2022

Mengenmässige Zusammenstellung der Getreide-Biosaatgutenerkennung der Ernte 2023

Stand: 5. September 2023

Art	Menge (t)	Verkäufe 2022 (t)
Winterweizen	1'767	2047
Wintergerste	157	182
Dinkel	311	459
Wintertriticale	67	117
Roggen	65	76
Winterhafer	129	120
Winterhartweizen		
Sommerweizen	2	1
Total	2498	3002



Vorläufige Zusammenfassung (1)

Gereinigte Weizenmuster (147 Proben inkl. ÖLN-Herkünfte)

- Keimfähigkeit überdurchschnittlich gut (Ø 97%)
- GT-Ergebnisse insgesamt sehr günstig , da:
 - Sehr geringer Schneeschimmel-Befall (Ø 0.8%)
 - Leicht höherer *Tilletia*-Befall als im Vorjahr (Ø 0.1 Sporen pro Korn)

Ungereinigte Muster Weizenmuster (14 Proben)

- Keimfähigkeit durchschnittlich sehr gut (Ø 97%)
- niedriger Schneeschimmelbefall (Ø 1%) im Vergleich zum Vorjahr
- Sehr niedriger *Tilletia*-Befall (Ø 0,12 Sporen pro Korn)
- ✓ sehr gute Saatgutqualität beim Vermehrungssaatgut



Vorläufige Zusammenfassung (2)

Andere Arten gereinigte Muster (91 Proben)

- **Dinkel:** gute Keimfähigkeit (Ø 100%, wie Vorjahr), keine Probleme mit Stinkbrandsporenbesatz; 1 von 78 Untersuchungen zeigten mehr als 10 Sporen pro Korn
- **Roggen:** Ø 93% Keimfähigkeit höher als im Vorjahr, geringer Befall mit Schneeschimmel, sehr niedriger Sporenbesatz
- **Wintertriticale:** Ø 94% höher als im Vorjahr
- **Sommerweizen:** Ø 97% Keimfähigkeit höher als im Vorjahr
- Ursächlich ist der sehr niedrige Schneeschimmelbefall, welcher den Anteil der anomal entwickelten Keimlinge vermindert



Zusammenfassung

- Marktversorgung mit qualitativ sehr gutem Biogetreidesaatgut ist sichergestellt
 - Hohe Keimfähigkeit
 - Insgesamt wenig Fremdbesatz
 - Sehr gute Gesundheitsuntersuchungen mit wenig samenbürtigen Schneeschimmelbefall und sehr niedrigem *Tilletia*-Sporenbesatz



Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Thomas Hebeisen

thomas.hebeisen@agroscope.admin.ch

Agroscope gutes Essen, gesunde Umwelt

www.agroscope.admin.ch

